

Palmsonntag

Das braucht ihr:

- Zeit für eine Runde am Küchentisch
- Eine Kerze und Streichhölzer
- Aktionen:
 - o Bastelmaterial
 - o Kreide, eine Vase, eine Gartenschere
 - o Legofiguren oder Ähnliches

Ablauf

- **Macht es euch am Tisch gemütlich und zündet die Kerze an**
- **Eine/r:** Wir feiern heute Kinderkirche im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
- **Lest gemeinsam die Geschichte vom Einzug in Jerusalem (Text auf der nächsten Seite) oder schaut sie euch hier an: <https://www.youtube.com/watch?v=x8X5DTvCYol>)**
- **Jetzt habt ihr Zeit, kreativ zu werden**

Aktion 1 „Spaziergang“

Hier braucht ihr die Gartenschere, die Vase und die Straßenkreide

- 1.) Geht aus dem Haus und schreibt mit der Kreide das Wort „Hosianna“ auf den Fußweg. Für jedes Familienmitglied 3x.
- 2.) Dann macht einen Spaziergang und schneidet grüne Zweige ab (nur dort, wo man es darf!) und stellt sie dann in eine Vase ans Fenster, damit ganz viele Leute sie sehen können.

Aktion 2 „Legotheater“

Hier braucht ihr Legofiguren oder Ähnliches und alles, was ihr an Materialien finden könnt und gebrauchen wollt. Außerdem die Bibelgeschichte vom Einzug in Jerusalem.

Und nun seid ihr dran: Erzählt die Geschichte und spielt sie nach. Macht eine Bildergeschichte oder ein Standbild mit euren Figuren. Und wenn ihr mögt, schickt uns ein Foto.

Aktion 3: „Ziehbild Palmsonntag“

Hier braucht ihr Bunt- oder Filzstifte, die ausgedruckten Vorlagen (auf den nächsten Seiten) und die Anleitung dazu. Viel Spaß beim Basteln.

Die Geschichte vom Einzug in Jerusalem in verteilten Rollen

(jeder liest eine Farbe)

Jesus kam in die Nähe von der Stadt Jerusalem. Jesus sagte zu zwei Freunden:

Geht schon mal voraus. Bald kommt ihr in ein Dorf.

In dem Dorf ist eine Esel-Mutter. Mit einem kleinen Eselchen. Die Esel-Mutter ist mit einem Seil festgebunden. Bindet die Esel-Mutter mit dem kleinen Eselchen los.

Bringt die Esel-Mutter mit dem kleinen Eselchen zu mir. Vielleicht fragt einer:

Warum tut ihr das? Ihr könnt sagen: Jesus braucht die Esel-Mutter.

Wir bringen die Esel-Mutter mit dem kleinen Eselchen nachher wieder zurück.

Die 2 Freunde gingen los. Sie dachten daran, was Sacharja schon vor vielen Jahren gesagt hat.

Sacharja war ein Prophet. Ein Prophet ist ein Mensch, der in seinem Herzen mit Gott redet. Der Prophet erzählt den Menschen, was Gott zu ihm sagt. Sacharja hat gesagt:

So sieht euer **richtiger** König aus:

Euer **richtiger** König reitet auf einer Esel-Mutter. Mit einem kleinen Eselchen. Euer richtiger König ist ohne Waffen. Euer richtiger König bringt Frieden.

Die Freunde brachten die Esel-Mutter mit dem kleinen Eselchen zu Jesus.

Jesus setzte sich auf die Esel-Mutter.

Das kleine Eselchen lief nebenher. Die Menschen freuten sich über Jesus. Die Menschen dachten:

Jesus ist unser **richtiger** König.

Viele Leute legten Kleider auf die Straße.

Die Kleider waren wie ein Teppich. Die Leute pflückten Zweige von den Bäumen. Die Leute winkten mit den Zweigen. Die Leute sangen ein Lied.

Das Lied ging so:

ALLE: Hosianna. Jesus ist unser König. Jesus hilft uns. Hosianna.

In der Stadt Jerusalem war große Aufregung. Viele Leute fragten:

Wer reitet da auf der Esel-Mutter? Die anderen Leute sagten: Das ist Jesus. Jesus ist ein Prophet. Jesus kommt von Gott.

Eine kleine Erklärung: *Hosianna* ist ein hebräisches Wort. Es heißt eigentlich „**Hilf doch**“ und ist ein Hilfe-Schrei. Irgendwann wurde *Hosianna* zum Hilfe - und Jubelruf gleichzeitig. Wer es ruft, ist sicher, dass es auf jeden Fall Rettung geben wird.

Jesus, dem alle zujubelten, würde der Retter sein. Davon waren die Leute beim Einzug von Jesus in Jerusalem überzeugt.

Hosianna - wenn wir das heute sagen und singen, drücken wir aus: Gott hört uns und er wird uns retten!